



# ProBahn Schweiz

DIE INTERESSENVERTRETUNG  
DER BAHN-, BUS-, UND TRAMBENÜTZER  
[www.pro-bahn.ch](http://www.pro-bahn.ch)

Pressemitteilung vom 1. Dezember 2005

Pro Bahn CH fordert:

## **Güterverkehr: Kurswechsel beim Bund und SBB Cargo**

Die Verkehrsminister der Alpenländer hatten wieder einmal in Sedrun über die Verlagerung des Güterverkehrs von der Strasse zur Schiene diskutiert. Leider blieb es, wie so oft nur bei einer Absichtserklärung. Bundesrat Leuenberger schlug eine Transitbörse gegen die Lastwagenlawine vor, welche ganz sicher nicht der Verlagerung von der Strasse zur Schiene dient. Einen Tag später hatte der oberste europäische Gerichtshof entschieden, dass auf der Brennerautobahn die gefährlichen Güter nicht von der Strasse zur Schiene gezwungen werden dürfen.

Wir fordern vom Bund eine andere Verkehrspolitik und auch die Senkung der Trassenpreise für den Güterverkehr, so dass der Einzelwagenladungsverkehr ohne Subventionen von den Bahnen wirtschaftlich betrieben werden kann. Auch die Bahnen müssen im Güterverkehr einen bessern Kundenservice bieten um damit Mehrerträge zu regenerieren. Die Reduktion des Bedienungsnetzes von SBB Cargo führt auch zu einer Minderauslastung der verbleibenden Bedienungspunkte und schlussendlich zur Einstellung des Einzelwagenladungsverkehrs. Es droht dasselbe Schicksaal wie bei Cargo Domizil. Wir fordern von SBB Cargo mit der Wirtschaft nach Lösungen zu suchen, damit ein möglichst grosses und flächendeckendes Bedienungsnetz beibehalten werden kann.

Vom Bund fordern wir, dass er seine Politik ändert, damit nicht die von der Wirtschaft und dem Steuerzahler getätigten Investitionen in die Infrastruktur (Verladeanlagen, Privatgüterwagen, Anschlussgleise, Bahninfrastruktur) vernichtet werden. Der Bund muss aufhören Subventionen zu kürzen, welche nur dem Ziel dienen, den Güterverkehr von der Schiene zur Strasse zu verlagern. Vielleicht gedenkt der Bund mit den Mehreinnahmen bei der LSVA, die auf Grund seiner Politik (ungenügende flankierende Massnahmen) vermutlich unrentable NEAT zu finanzieren.

Die Geschäftsleitung  
Pro Bahn Schweiz

Auskunft Hans Schärer  
055/610 24 03 / 079 645 62 33